



10. Deutsches Kinder- und Jugendtheater-Treffen Berlin 5.-10. Mai 2009

PRESSEINFORMATION

7. Mai.2009

ASSITEJ-Preis und ASSITEJ-Veranstalterpreis 10. Deutsches Kinder- und Jugendtheater-Treffen „Augenblick mal!“

Am 7. Mai 2009 sind im Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin im Rahmen des 10. Deutschen Kinder- und Jugendtheatertreffens „Augenblick mal!“ die renommierten Preise der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder- und Jugendliche, der ASSITEJ Preis und der ASSITEJ Veranstalterpreis, verliehen worden.

Den ASSITEJ Preis erhielt der Berliner Autor und Regisseur **Horst Hawemann**, bereits vor der Wende einer der profiliertesten Autoren, Regisseure und Theaterlehrer der DDR und bis heute Unruhestifter der Kinder- und Jugendtheaterszene in Deutschland. Seine Stücke und theoretischen Schriften sind über die Grenzen Deutschlands bekannt. Ohne ihn – so die Jury des Preises – wäre die deutsche Kinder- und Jugendtheaterszene eine andere, ärmere.

Die Laudatio für Horst Hawemann hielt die Dramaturgin Prof. Christel Hoffmann. Den ASSITEJ Preis erhielt das **Helios Theater Hamm**. Es entfaltet in den Jahren seit seiner Gründung 1988 zunächst in Köln und vor allem seit dem Umzug nach Hamm eine große Innovationskraft, die eindrucksvoll in die gesamte Kinder- und Jugendtheaterlandschaft hinein wirkt. Das Helios Theaterhaus ist regional und kommunal und nicht zuletzt auch auf europäischer Ebene bestens verankert. Im Projekt „Theater von Anfang an!“ des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland hat es dies erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Barbara Kölling und Michael Lurse, die das Helios Theater leiten, konnten den Preis in Empfang nehmen.

Die Laudatio für das Helios Theater hielt Lutz Hübner, einer der meistgespielten Dramatiker in Deutschland.

Den ASSITEJ Preis erhielt der niederländische Autor **Ad de Bont**. Er ist einer der meistgespielten Autoren des deutschen Kinder- und Jugendtheaters. Seine bekanntesten Stücke – „Das Besondere Leben der Hilletje Jans“, „Dussel und Schussel“, „Der Sohn des Chao“ und „Die Odyssee“ sind an vielen Häusern unter den interessantesten und erfolgreichsten Inszenierungen der Spielzeiten der letzten 20 Jahre. Ad de Bont ist ein Repräsentant für die positive Einflussnahme europäischer Nachbarländer auf die Entwicklungen des Theaters für ein junges Publikum in Deutschland. Die enge Verbindung zu deutschen Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt auch zu seinem Verlag, dem Verlag der Autoren in Frankfurt am Main, und den Übersetzern haben entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen.

Die Laudatio für Ad de Bont hielt Suzanne Osten, Direktorin des Theaters Ungarn





10. Deutsches Kinder- und Jugendtheater-Treffen Berlin 5.-10. Mai 2009

Klara in Stockholm und Pionierin des Kinder- und Jugendtheaters weit über die Grenzen Schwedens hinaus.

Alle drei Preisträger erhielten eine Grafik des 2005 verstorbenen Künstlers F.K. Waechter, handkoloriert von seinem Sohn Philip Waechter.

Den Veranstalterpreis der ASSITEJ erhielten Frau Claudia Engemann vom Kulturbüro Friedrichshafen, Stephan Löwis of Menar vom Hamburger Verein KinderKinder e.V. und der Veranstalterverbund Starke Stücke Rhein-Main aus Frankfurt am Main. Der Veranstalterpreis würdigt professionelles und kompetentes Kulturmanagement an den Orten, an denen Gastspiele der Kinder- und Jugendtheater ermöglicht werden. Er wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Die Verleihung der Veranstalterpreise erfolgte durch den Vorstand der ASSITEJ.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ in Deutschland und Präsident der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche verdeutlichte: „Mit ihrem Preis ehrt die ASSITEJ Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich im künstlerischen, wissenschaftlichen oder publizistischen und kulturpolitischen Bereich erfolgreich für das Kinder- und Jugendtheater in Deutschland engagieren.“ Der Preis wird seit 1991 alle zwei Jahre im Rahmen von Augenblick mal! verliehen.

In der Jury der beiden Preise waren Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ, und Brigitte Dethier, Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart als Vertreter des Vorstandes sowie Dr. Gerd Taube als Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.assitej.de und von Meike Fechner, Geschäftsführerin der ASSITEJ, Tel. 0163 785 86 02.

www.assitej.de

www.augenblickmal.de

www.kjtz.de

www.assitej.org.

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande.

